05.10.2017 08:57 Uhr - 2. Bundesliga - Hin- und Rückrunde - PM Vereine, red

"Es geht für beide Mannschaft um extrem viel" - Hagen empfängt Rhein Vikings zum Duell der Aufsteiger

Mit dem Heimspiel am Freitag um 19.30 Uhr gegen die HC Rhein Vikings, in der Vorsaison noch als Neusser HV Meister der 3. Liga West, endet für die Handballer des VfL Eintracht Hagen die Serie von Gegnern, die sich an der Tabellenspitze wiederfinden - nach sieben absolvierten Runden belegen die bisherigen Kontrahenten der Grün-Gelben die ersten sieben Plätze im Klassement.

Die Gäste, die seit dieser Spielzeit mit der ART Düsseldorf eine Spielgemeinschaft bilden und im Düsseldorfer Castello ihre Heimspiele austragen, sind etwas besser in die Saison gestartet, setzten sich gegen die HSG Konstanz und beim TuSEM Essen durch. Mit 4:10 Zählern rangieren sie auf Tabellenplatz 15. Trotz der Differenz von vier Punkten sprechen Hagens Trainer Niels Pfannenschmidt und sein Gegenüber Ceven Klatt von einem 'Duell auf Augenhöhe', ein Erfolg in diesem Nachbarschaftsduell würde der Eintracht auch direkt den Anschluss an das Tabellenmittelfeld bescheren - und einen direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt nicht davoneilen lassen. Ein klassisches Vier-Punkte-Spiel also.

'Es geht für beide Mannschaft um extrem viel, es steht einiges auf dem Spiel', betont Pfannenschmidt, der als Trumpf erneut auf die Zuschauer setzt: 'Wir brauchen einfach die Kulisse, damit es mit dem ersten Sieg klappt. Wir wollen unbedingt die Punkte einfahren.' Personell sieht sich der Ostwestfale indes mit einigen Fragzeichen konfrontiert: Etliche Spieler sind angeschlagen, die medizinische Abteilung um Mannschaftsarzt Ralf Wünnemann vom evangelischen Krankenhaus Hagen-Haspe und Physiotherapeutin Sarah Meier von Physiomed Steffen Barth arbeitet auf Hochtouren, um bis zum Wochenende alle Akteure einsatzfähig zu bekommen. Improvisationstalent könnte also wieder gefragt sein - auch bei den Gästen. Denn Klatt muss mit Oelze und Felix Handschke voraussichtlich auf zwei Stützen verzichten, kündigte aber bereits an, sich etwas einfallen zu lassen.

Die HC Rhein Vikings werden am Freitagabend versuchen müssen, drei personelle Lücken im Spiel gegen Eintracht Hagen zu schließen. Trainer Ceven Klatt und sein Team müssen improvisieren: Neben dem ohnehin fehlenden Bennet Johnen (Reha nach Bandscheiben-OP) fehlen auch Felix Handschke und Alexander Oelze mit Knöchelverletzungen. 'Das trifft uns natürlich schon erheblich', sagt Klatt, der hofft, dass sein Team eine bessere Defensivleistung als im vergangenen Heimspiel abruft. 'Das ist die Basis. Wenn diese stimmt, können wir auch in Hagen etwas holen', ist sich der Übungsleiter sicher.

Klatt geht von einem engen Spiel aus. Den Vikings-Coach interessiert es nicht, dass die Hagener bislang noch ohne jeden Punkt am Tabellenende stehen: 'Davon darf man sich nicht täuschen lassen. Die Eintracht hat sich gut verstärkt und hatte ein extrem schweres Auftaktprogramm mit vielen Gegnern aus der oberen Tabellenregion sowie zudem einige Neuzugänge zu integrieren. Uns erwartet eine extrem schwierige Aufgabe gegen einen sehr guten Gegner. Es wird sicher eine enge Partie.'